



Vertreter der ausgezeichneten Unternehmen erhalten die Ausbildungspreis-Urkunde von Oberbürgermeister Max Gotz (rechts).

Ausbildungspreis geht an drei Unternehmen Heiligeist-Stift am Stadtpark, Huber Technik und Flötzinger & Sohn erhalten Auszeichnung der Stadt für 2025

Der Erdinger Stadtrat hat jetzt den Ausbildungspreis der Stadt Erding für das Jahr 2025 vergeben. Bei den Preisträgern handelt es sich um das Heiligeist-Stift sowie die Firmen Huber Technik GmbH & Co. KG und Flötzinger & Sohn KG. So bildet das Altenheim am Stadtpark aktuell 14 Personen in den Bereichen Pflegefachfrau/-mann und Pflegefachhelfer/-in aus, erklärte Oberbürgermeister Max Gotz in der Sitzung. Mit einem Auszubildendenanteil von knapp elf Prozent leiste das Heiligeist-Stift einen herausragenden und wertvollen Beitrag in Pflegesektor und Gesellschaft. Durch das neu geschaffene Lehrlingsheim biete das Stift bis zu zehn Auszubildenden kostengünstigen Wohnraum und ein gesellschaftliches Netzwerk und engagiere sich so in besonderer Weise dafür, jungen Menschen den Zugang zu Ausbildung zu erleichtern.

Bei Huber Technik hob Gotz individuell zugeschnittene Förderprogramme und Team-Events hervor, die die Unterstützung der Auszubildenden belegten.

Aktuell absolvieren neun von insgesamt 109 Mitarbeitern/-innen eine Ausbildung in den Bereichen Mechatronik, Maschinen- und Anlagenführen sowie Büromanagement. Darüber hinaus setze sich die Geschäftsführung seit vielen Jahren in verschiedenen Organisationen für die Sichtbarkeit und Wertschätzung von Ausbildungsberufen ein.

Preisgeld von 500 Euro

Flötzinger & Sohn bildet seit über 100 Jahren junge Menschen aus, betonte der Oberbürgermeister, aktuell betrage der Anteil von Auszubildenden über 15 Prozent. Dabei handelt es sich um Metallbauer mit Fachrichtung Konstruktionstechnik. Den drei bis fünf Lehrlingen pro Jahr stünden laufend Fortbildungsprogramme offen, aktuell durchlaufen zwei ehemalige Azubis die Ausbildung zum Meister, „was zur Nachwuchsförderung im Handwerk beiträgt“, sagte Gotz. Gekürt werden beim Ausbildungspreis jedes Jahr bis zu drei Preisträger, das Preisgeld beträgt je 500 Euro.

 [Stadtmarketing](#), [Telefon 408-206](#)

Bekanntmachung

Der Stadtrat hat die Haushaltssatzung 2026 der Stadt Erding, die Haushaltssatzung 2026 der von der Stadt Erding verwalteten Zollner-Leihfonds-Stiftung und die Haushaltssatzung 2026 für die von der Stadt Erding verwalteten Dr. Heinrich und Eva Sophie Kratzer-Stiftung beschlossen. Alle drei Satzungen traten zum 1. Januar 2026 in Kraft und wurden am 21. bzw. 23. April vom Landratsamt Erding rechtsaufsichtlich gewürdigt. Die Haushaltssatzungen und -pläne liegen samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der allgemeinen Geschäftsstunden im Rathaus, Zimmer 016, zur Einsichtnahme aus.

„Erding klingt“ nach Musik

Unter dem Motto „Erding klingt“ lässt sich am Samstag, 6. Juni, Live-Musik mitten in der Altstadt erleben. Der Eintritt in alle sieben teilnehmenden Lokale ist dabei frei. Spielt das Wetter mit, finden die Gastspiele im Freien statt. Auf dem Programm stehen:

- 15 Uhr, Wanda:
Nico Claudio (House Music)
- 19 Uhr, Dostojewski:
Peter Heger (Boogie Woogie)
- 19 Uhr, Erdinger Weißbräu:
Bavorska
- 19 Uhr, Gasthaus zur Post:
Moosrand Musi
- 19 Uhr, Green Leaf und Herzogstubb: Wolperdinger Musi
- 20 Uhr, Dubliner:
Green Exit (Irish Folk)



Die Reihe wird vom Kulturstadtrat der Stadt Erding veranstaltet und soll auch in den kommenden Jahren stattfinden. Findet sie Zuspruch, kann sie noch größer werden.



MARKTSCHRANNE ERDING

Regionaler Spezialitätenmarkt
auf dem Schrankenplatz Erding

*Aus Erding.
Für Erding.*

Aus Erding

Für Erding
**MARKTSCHRANNE
ERDING**



Jeden letzten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr
30.05. | 27.06. | 25.07. | 26.09. | 31.10.2026

Kunst von jeder Schule, jedem Alter

Generationenübergreifende Ausstellung im Künstlerhaus

Im Künstlerhaus am Stahlmuseum ist von Freitag, 22. Mai, bis Sonntag, 5. Juli, das generationenübergreifende Projekt „GenerationKunst26“ zu sehen. Daran beteiligen sich Schülerinnen und Schüler verschiedener Erdinger Schulen, Mitglieder der Kunst-Arbeitsgruppen an drei Grundschulen sowie Teilnehmer von Volkshochschul-Kursen. Im Zentrum der Ausstellung stehen Werke von Kindern aus Grundschulen sowie der Förderzentren St. Nikolaus- und Katharina-Fischer-Schule. Alle zeichnen sich durch

eine beeindruckende Vielfalt an Farben, Formen und Bildideen aus. Die Kinder nutzen Farbe und Linie nicht nur zur Darstellung, sondern setzen sie gezielt als Ausdrucksmittel für ihre eigene Wahrnehmung und Fantasie ein. Der kreative Prozess steht dabei im Vordergrund: Genaues Sehen, bewusstes



Alle Bilder weisen beeindruckende Farben und Formen auf.

Wahrnehmen und das Entwickeln innerer Bilder prägen die künstlerische Arbeit. Die Ausstellung versteht Kunst nicht als abgeschlossenes Werk, sondern als offenen Prozess und als Raum der Begegnung. Sie lädt dazu ein, Kreativität als verbindende Kraft zwischen den Generationen zu erleben. Damit unterstreicht sie auch den Anspruch des Künstlerhauses am



Stahlmuseum, ein Ort des Austauschs, der Inspiration und der kulturellen Teilhabe zu sein. Die Idee zum Projekt stammt von der Künstlerin Elisabeth Lex, die gemeinsam mit einem Organisationsteam – bestehend aus Dr. Heike Kronseder (Leitung Museum und Künstlerhaus), Simone Lachmann (stellvertretende Leitung), Elke von der Bey (Künstlerin) und Hans Peis (Künstler) – das Vorhaben im neuen Künstlerhaus umsetzte.

Auch während der Um- und Anbauphase im Kunstareal Stahl kamen Kinder und Jugendliche ins Museum Franz Xaver Stahl, um nach einer Museumsführung der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Elisabeth Lex förderte die jungen Kunschtchaffenden in ihrer künstlerischen Entfaltung. Ihre langjährige Erfahrung als Lehrkraft in vielen Volkshochschul(VHS)-Kursen führte zu der Idee, einen Bogen von den Grundschulen bis zur VHS zu spannen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

■ **Künstlerhaus, Telefon 408-160**

Schlösser für Glockenturm gravieren lassen

Am stilisierten Glockenturm auf der Fehlbachbrücke in der Freisinger Straße sind noch Vorhängeschlösser frei und können von Interessierten mit individuellen Botschaften versehen werden. Wer ein Schloss (zum Preis von 26 Euro) gravieren lassen möchte, wendet sich an die Infostelle des Erdinger Rathauses in der Landshuter Straße 1. Dort liegen weitere Informationen zu der Aktion und Vordrucke

für die Gravur aus. Das Kunstwerk erinnert an die lange Tradition des Glockengießer-Handwerks in Erding, deren Werkstätten sich in unmittelbarer Nachbarschaft befanden. Nachdem bereits 500 der Schlösser mit den Namen der Glockengießer sowie Angaben zu den gegossenen Glocken (wie Größe, Schlagton und Standort) versehen waren, stehen die übrigen Schlösser der Allgemeinheit zur Verfügung.

Konzert im Künstlerhaus

Unter dem Titel „Tiere in der Barockmusik“ geben Lorenz Eglhuber (Barockoboe/Blockflöte), Yuka Yamamoto-Grüner (Barockvioline), Christoph Eglhuber (Laute/ Theorbe/ Barockgitarre), Sabina Lehrmann (Gambe) und Barbara Pöschl-Edrich (Barockharfe) am Sonntag, 14. Juni, um 18 Uhr ein Konzert im Künstlerhaus am Stahlmuseum. Karten kosten 15 Euro, sind im Vorverkauf im Künstlerhaus zu den Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr) erhältlich oder können per E-Mail unter kuenstlerhaus@erding.de reserviert werden.

Neue Reiseführer

Die Reisesaison steht bevor und in der Stadtbücherei stehen neue Reiseführer bereit – zur Inspiration und Reisevorbereitung. Eine kleine Auswahl: Günter Schenk: „Rhein Hessen, Rheingau“, Thilo Scheu: „Gardasee mit Verona und Brescia“, Thomas Schröder: „Katalonien“, Daniela Schetar: „Pisa, Lucca, Livorno“, Sven Eisermann: „Vierwaldstättersee und Luzern“, Janine Eck: „Einfach Berlin“, Anita Bestler: „Sizilien“, Sabine Becht: „Rom“, Eberhard Fohrer: „Comer See“, Anita Ericson: „Wien“ oder Markus Bingel: „Kroatien“.

Natürlich fehlen auch die neuen ADAC-Campingführer nicht. Bayerische Ziele beschreiben zum Beispiel Stefan Ulrich: „Oberbayern und seine Seen“, Thomas Schröder: „Oberbayerische Seen“, Kerstin Rieme: „Heimatperlen Chiemgau“, Lisa Bahnmüller: „Heimatperlen Münchner Voralpenland“ oder Gerhard Hirtleiter: „Münchner Umland“. Weitere Reiseführer sind im WebOPAC unter www.erding.de/stadtbuecherei zu finden.

■ **Stadtbücherei, Telefon 408-140**

Aus dem Einwohneramt

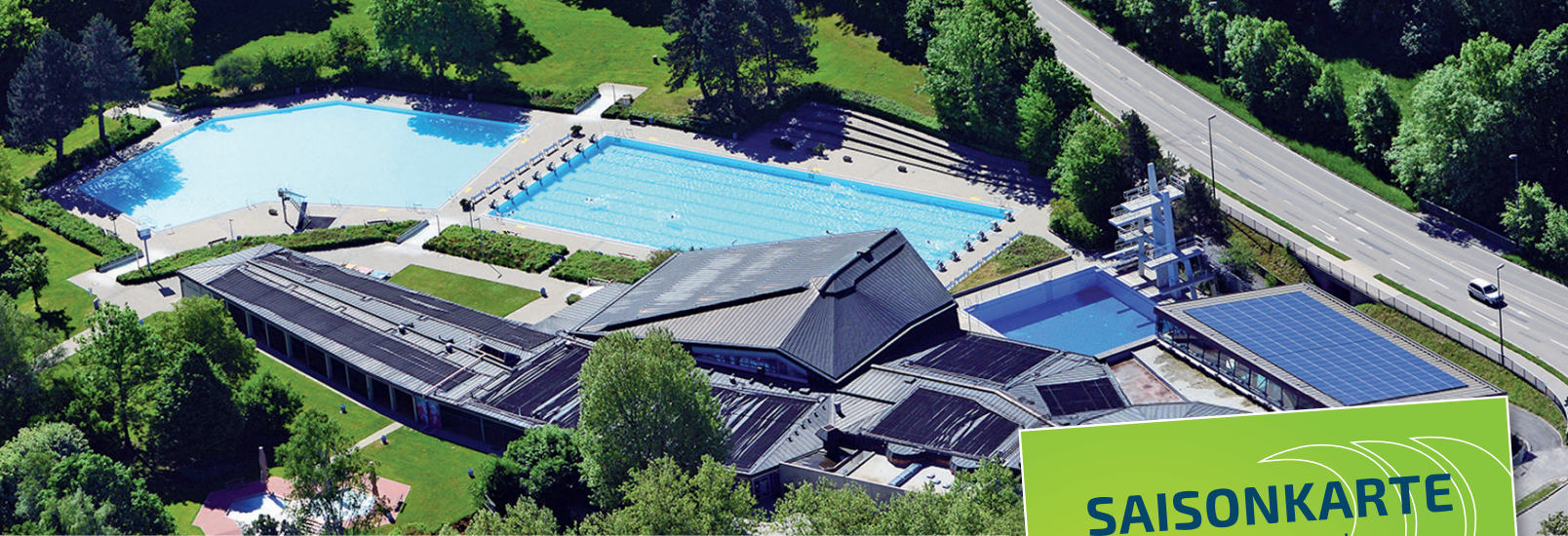
Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat April 2026

- 157 Anmeldungen
- 188 Abmeldungen
- 116 Ummeldungen
- 31 Geburten
- 31 Sterbefälle
- 24 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38862 (eigene Fortschreibung)

Infos: Pressestelle, Telefon 408-205

www.erding.de



Aktuelles aus Eishalle, Hallen- und Freibad

Die Eishalle ist seit dem 29. März 2026 für den öffentlichen Lauf geschlossen. Bis zum 12. April 2026 fand noch das Nachwuchscamp der Eishockeyabteilung des TSV Erding statt, bevor die Anlage in die Sommerpause ging. Die vergangene Saison war ein großer Erfolg: Insgesamt konnten rund 102.000 Gäste begrüßt werden, darunter etwa 70.000 aktive Nutzer aus Öffentlichkeit, Schulen und Vereinen. Der besucherstärkste Tag war der 16. Januar 2026 mit über 900 Personen.

Auch im Hallenbad ist die Saison mittlerweile beendet. Mit über 112.000 Gästen wurde im Hallenbad ein neuer Höchstwert erreicht (im Vorjahr waren es 109.000 Besucher). Der 18. Januar 2026 war mit rund 900 Badegästen besonders stark frequentiert. Während der Schließzeit wurden bereits umfangreiche Vorbereitungen für die Freibadsaison getroffen.

Das Erdinger Freibad wurde am 16. Mai 2026 wieder geöffnet und läutete damit den Erdinger Sommer ein. Bis Mitte September ist es

täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf angenehm temperiertes Wasser und unveränderte Eintrittspreise freuen.

Die Stadtwerke Erding setzen weiterhin auf Komfort und Flexibilität. Saisonkarten sind seit dem ersten Öffnungstag direkt an der Freibadkasse erhältlich; ein Passfoto kann bequem vor Ort erstellt werden. Bestehende Saisonkarten lassen sich unkompliziert aufladen. Darüber hinaus können Eintrittskarten und Gutscheine über den Online-shop erworben werden. Nach Registrierung und Bezahlung – etwa per PayPal – erhalten Gäste einen QR-Code, der den direkten Zugang über die Drehkreuze ermöglicht, ganz ohne Wartezeit.

Die Stadtwerke Erding freuen sich auf eine gelungene Freibadsaison und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern einen sommerlichen Aufenthalt voller Sport, Spaß und Erholung.

Weitere Informationen zu den günstigen Eintrittspreisen, Saison-



karten und Ermäßigungen finden Sie auf stadtwerke-erding.de.

Redaktion SWE Christopher Ruthner (verantwort.)



**STADTTRIATHLON
ERDING
am 14. Juni 2026**

Die Stadtwerke Erding in Kooperation mit Trisport Erding sind stolz darauf, offizieller Sponsor dieses spannenden Events zu sein.

Wir freuen uns, Sie in Erding begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei, feuern Sie die Athletinnen und Athleten an und genießen Sie einen Tag voller Sport und Spaß!



Sinnflut 2026 bringt die Stadtwerke Erding Arena zum Beben



Während des **Sinnflut-Festivals vom 23. Juli bis 2. August 2026** wird es heiß in der Eishalle der Stadtwerke Erding!

Freuen Sie sich auf ein großartiges Line-up:

25.07.: Spider Murphy Gang

26.07.: Culcha Candela – MONSTA Sommer Show

27.07.: THE SWEET Rockin' for the eternity

28.07.: KAMRAD x Loi

Nutzen Sie diese tolle Gelegenheit und erleben Sie unvergessliche Sommerabende live in der Stadtwerke Erding Arena!

Die Eintrittskarten können Sie direkt beim Veranstalter, der Erdinger Stadthallen GmbH, erwerben.





Sie hoffen, dass die Sammelbox bald voll ist: Julia Kamm (Stadt Erding), Karin Fengler-Mensah und Inge Goss-Schwarzenberg („Klettham kommt zusammen“), Teodora Terescenco (Stadt Erding), Wolfgang Böcker („Klettham kommt zusammen“) und Quartiersmanagerin Anne Ackermann (von links).

Quartierstreff sammelt gebrauchte Handys

Aktion dient Recycling-Kreislauf – und einem guten Zweck

Ab sofort können kaputte oder ungenutzte Althandys und Tablets im Quartierstreff Klettzam in Erding abgegeben werden. Dort hat der Verein „Klettham kommt zusammen“ eine Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone und Tablets aufgestellt. Diese Initiative wird gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Klettham-Nord unter der Leitung von Anne Ackermann durchgeführt, wie die Stadt Erding mitteilt.

In Kooperation mit dem pfälzischen Inklusionsunternehmen JuRec IT werden die gesammelten Geräte umweltgerecht recycelt oder repariert und über den Second-Hand-Markt weiterverwendet. „Die Daten werden nach zertifizierten Standards sicher gelöscht“, betont Karin Fengler-Mensah vom Verein „Klettham kommt zusammen“.

Allerdings sollen SIM- und andere Speicherkarten entfernt werden. Beschädigte, aufgeblähte oder lose Akkus sowie Zubehör dürfen nicht in die Sammelbox, sondern sollten beim Wertstoffhof entsorgt werden. Der Spendenerlös für die abgegebenen Geräte kommt Umweltbildungsprojekten in Liberia und El Salvador sowie der „Eine-Welt-KiTa: fair und global“ in Bayern zugute.

„Wir sammeln alte Handys und Tablets, weil sie wahre Schatzkisten sind“, erläutert Anne Ackermann, „sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder

Platin“. Deren Abbau in anderen Regionen der Erde ist oft mit großen Problemen für Mensch und Umwelt verbunden: Große Flächen, auch Regenwälder, werden beim Abbau zerstört und Menschen vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit. Die Umwelt und das Grundwasser werden häufig durch gefährliche Stoffe vergiftet. Umso wichtiger ist es, dass die Hightech-Geräte so lange wie möglich genutzt werden und nicht in den Schubladen verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können die wertvollen Rohstoffe wiederverwendet und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des globalen Südens vermieden werden.



Weitere Informationen sind unter www.handyaktion-bayern.de zu finden. Die Handyaktion Bayern wird durch Mission EineWelt und das EineWelt Netzwerk Bayern gefördert und durch Mittel der Ev.-Luth. Kirche in Bayern koordiniert.

Mitmachen und Althandys sowie -tablets in die Sammelbox einwerfen kann man im Quartierstreff Klettzam in der Friedrichstraße 14 in Erding. Die Öffnungszeiten sind Dienstag von 11 bis 16 Uhr, Mittwoch von 11 bis 13 Uhr, Freitag von 17 bis 19 Uhr oder nach Absprache mit Anne Ackermann (Telefon 0176 70458564).

Lies mal wieder (62)!

Tilmann Lahme:

Thomas Mann – Ein Leben

...ist die neue, hochgelobte und erst im Sommer 2025 erschienene Biographie über einen der größten deutschen Schriftsteller überhaupt. Schätzen werden dieses Buch seine Fans, weil es zum ersten Mal die Frage nach Manns nie gelebter Homosexualität konsequent stellt und ohne Rücksicht auf das Ansehen des Literatur-Nobelpreisträgers beantwortet. Dazu hat Tilmann Lahme vor allem die Jugend-Freundschaft von Thomas Mann zum lange verkannten Otto Grautoff unter die Lupe genommen und die noch vorhandenen Reste des Briefwechsels untersucht. Darüber hinaus zeichnet Lahme detailliert die Spuren der Mannschen Homoerotik in seinen großen und kleineren Werken nach und legt damit ein gewaltiges Dilemma des großen Schriftstellers (1875 bis 1955) offen: Der wollte seine damals strafbare Neigung verbergen, war als Künstler aber darauf angewiesen, persönlich Erlebtes zu verarbeiten. Denn als großer Phantast ging Mann nicht in die Literaturgeschichte ein.

Die Biographie eignet sich daher wohl weniger für Menschen, denen seine Bücher schon immer zu wenig Handlung hatten und die seine Sprache für gekünstelt halten. Auch wer einfach mal mehr über Thomas Mann wissen will, kommt bei Lahme nicht auf seine Kosten, weil durch die (ohne Zweifel hochinteressante) Konzentration auf die Homosexualität die wahrhaft abenteuerlichen Lebensumstände des Nobelpreisträgers an den Rand gedrängt werden. Der vollständige politische Wandel zum mutigen Demokraten in der Weimarer Republik, die Flucht aus Hitler-Deutschland ins Schweizer und anschließend US-amerikanische Exil sowie seine so schonungslos wie deutliche Kritik am Nationalsozialismus treten in den Hintergrund. Was bleibt als Fazit? Für Fans ein Muss – und wer sich bisher schwer mit dem Werk von Thomas Mann tat, tut das auch nach der Lektüre...

Dieses und viele andere Bücher von und über Thomas Mann stehen in der Stadtbücherei.

NOTDIENSTE

Rettungsdienst

(Notarzt/Krankenwagen) ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)

☎ 116 117

APOTHEKEN

21.05. Fuchs-Apotheke,
Zugspitzstr. 57 ☎ 4 88 22

22.05. Rosen-Apotheke,
Hauptstraße 39, Oberding
☎ 8 40 44

23.05. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90

24.05. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22

25.05. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

26.05. St. Margareten-Apotheke,
Alte Bräuhausgasse 1,
85570 Markt Schwaben
☎ 08121/34 59

27.05. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99

28.05. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90

29.05. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

30.05. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22

31.05. Rosen-Apotheke,
Hauptstraße 39, Oberding
☎ 8 40 44

01.06. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

02.06. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14

03.06. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8.30 Uhr und reicht bis zum nächs-
ten Tag um 8.30 Uhr.

ZAHNÄRZTE

23.05. Praxis Räuchle, Dorfstr. 15,
85445 Oberding-Aufkirchen
☎ 08122/90 17 45

24.05. Praxis Dr. Franzspeck,
Vöttinger Str. 11, 85354 Freising
☎ 08161/92 69 94

25.05. Praxis Lehberger, Flurstr. 9,
85664 Hohenlinden
☎ 08124/16 20

30.05./ Praxis Dr. Brunner, Bahnhofstr. 36

31.05. Erding ☎ 08122/99 94 50

ENTSTÖRUNGSDIENST



Strom ☎ 407-112



Erdgas ☎ 97 79-0



Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Franz-Xaver-Empl-Ring 9:

Montag, Dienstag, Donnerstag
10 bis 18 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12

IMPRESSUM

41. Jahrgang

Erscheinungsweise:
Donnerstags, 14tägig
Herausgeber und verant-
wortlich für den Inhalt:
Stadtverwaltung Erding,
Tel. 081 22/408-2 05

Herstellung und Vertrieb:
Druckerei und Verlag
Gerd Ebeling e.K., Erding,
Tel. 081 22/924 13
Auflage:
14.000 Exemplare

STADTHALLE ERDING



Mo. 04.01.27 **Neujahrskonzert
der Münchner Symphoniker**
19.30 Uhr



Sa. 16.01.27 **The Johnny Cash Show –
One Hit at a Time – Best of the Best!**
20.00 Uhr



Di. 11.03.27 **Thomas Huber live!
In den Bergen ist die Freiheit**
19.30 Uhr



Fr. 19.03.27 **Biyon Kattilathu –
Eine Reise zum Glück**
20.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 25.07.26 Spider Murphy Gang (SWE Arena)
- 26.07.26 Culcha Candela (SWE Arena)
- 27.07.26 The Sweet (SWE Arena)
- 28.07.26 KAMRAD + Loi (SWE Arena)
- 17.09.26 Alice Köfer
- 18.09.26 Die Schlagergang
- 20.09.26 Addnfahrer
- 09.10.26 Luise Kinseher
- 10.10.26 Die Schlagzeugmafia
- 11.10.26 The Music of Ludovico Einaudi
- 17.10.26 Jazzrausch Bigband
- 23.10.26 Luksan Wunder
- 24.10.26 Viva la Vida – Coldplay Tribute
- 25.10.26 BR Brettli-Spitzen LIVE
- 31.10.26 Traumkonzert mit Felix Räuber
- 06.11.26 Rebel Monster
- 07.11.26 Die Ü30 Party
- 09.11.26 DAD Harmony
- 12.11.26 Da Huawa und I
- 13.11.26 Stefan Waghübinger
- 14.11.26 Die Kuh, die wollt ins Kino gehn
- 18.11.26 Die Udo Jürgens Story
- 19.11.26 Josef Hader
- 20.11.26 Claus von Wagner
- 21.11.26 Matze Knop
- 04.12.26 Claudia Jung
- 05.12.26 Nordböhmisches Symphonie
Orchester – „Böhse Onkelz - Sympho-
nien & Sonaten“
- 06.12.26 Martina Eisenreich Quintett &
Gaston Florin – Weihnachtszauber

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de